

Thema: Physiotherapie

Redakteur: Babutzky / Pöll

Masken-Fall

Das Bild im Nationalrat ist auf den ersten Blick derzeit ein ziemlich einheitliches. Auf der Regierungsbank wird ausnahmslos FFP2-Maske getragen, ebenso auf der Bank der Nationalratspräsidenten und von fast allen Fraktionen im Nationalrat. Von fast allen, denn die Abgeordneten der FPÖ tragen keine Maske. Das ist Linie von Klubobmann Herbert Kickl. Parteiboss Norbert Hofer hat eine andere. Wie aber sieht das Manfred Haimbuchner, der Landeshauptmann-Stellvertreter aus Oberösterreich, der selbst schwer an Corona erkrankt war und seit heute zurück im Amt ist? Manfred Haimbuchner ist live ins Studio geschaltet. Am Beginn des Gesprächs nutzt er die Möglichkeit sich beim Kepler Universitätsklinikum in Linz, bei den IntensivmedizinerInnen und PflegerInnen und bei den Physiotherapeuten und beim Herrn Doktor Lamprecht, beim Vorstand der Abteilung für Lungenheilkunde, zu bedanken. Man müsse leben lernen mit diesem Virus umzugehen und man müsse es entsprechend bekämpfen mit allen Möglichkeiten, die zur Verfügung stehen. Da sei das Thema Impfen, für diejenigen, die sich impfen lassen wollen, das Thema der Medikamente, das Thema der Arzneimittel im Besonderen und wie man unter bestimmten Möglichkeiten auch dieses Land wieder öffnen könne, so Haimbuchner.

O-Ton: Reinhard Bösch (Nationalratsabgeordneter, FPÖ), Susanne Fürst (Nationalratsabgeordneter, FPÖ), Gerhard Deimek (Nationalratsabgeordneter, FPÖ), Manfred Haimbuchner (stv. Landeshauptmann Oberösterreich, FPÖ, Archivaufnahme vom 6.12.2020 sowie live zugeschaltet)